

Release: e.no – The City Has You Back (LCAO Remix)

Datum: 11.6.2021

Kontakt: eno@enoversum.de

e.no kündigt einen abstrakten Electronica-Remix von The City Has You Back vom experimentellen Musiker LCAO an.

Womöglich erinnert Ihr Euch noch an e.nos 2018er Debüt-EP '[I really, really like the light](#)'. Das zugrundeliegende Konzept, das Sehen und Suchen nach Licht, ist immer noch in e.nos jüngst erschienenem [Debüt-Album](#) gegenwärtig.

Der in Italien geborene **LCAO** erklärt die Dunkelheit zu einem gewichtigen Teil seiner Musik. Und das, nun ja, zeigt sich auch in seinem Remix für **The City Has You Back**. LCAO ist studierter Chemiker, und sein musikalischer Ansatz ist granular und kleinteilig. *Na klar*, man kann zu diesem Remix tanzen – in eher verqueren Art, mit ungelenk sich in alle Richtungen bewegendem Gliedmaßen. Aber eigentlich ist es eher eine seltsamer Track zum Zuhören. Die [Original-Version](#) des Songs moduliert schon durch gerade und ungerade Taktarten und Tempi und schwimmt von druckvoll zu sanft und süß. Der **LCAO-Remix** nimmt den Song auseinander und zerlegt ihn in umgekehrte Teilchen und, sagen wir, - Atome. Und setzt die Versatzstücke wieder zusammen, auf eine schöne Weise, die nicht recht von dieser Welt ist.

e.no und **LCAO** trafen sich 2019 beim Nachwuchsprogramm des Pop-Kultur-Festivals in Berlin. Dabei fanden sie schnell ihre Gemeinsamkeiten und ihre sehr unterschiedlichen künstlerischen Ansätze heraus. Dieser Remix ist ihr erstes musikalisches Stelldichein.

–

e.no ist der Sänger, Multiinstrumentalist und Produzent Eno Thiemann aus Berlin. Auf seinem kürzlich veröffentlichten Debüt-Album [Why Does Everybody Look Like Someone I Know?](#) berührt er, zusammen mit vielen Gastmusikern, eine erstaunliche Bandbreite an Genre, u.a. Folk, Soul, Acoustic Pop, Techno, Nu-Disco, Breakbeat und Hip-Hop. Verknüpft mit einer unverkennbaren Liebe und einem sehr weiten Konzept von Pop. Und immer mit einem unmissverständlichen Fokus auf Text und verspieltem Gesang.

e.no spielt regelmäßig solo und als eine Hälfte des Indie-Pop-Duos November Me auf Festivals und auf Bühnen in Deutschland und international, u.a. Prag, Kopenhagen, Bukarest und New York. Neben seinen eigenen Projekten schreibt er Musik u.a. für Theaterstücke, Animationsfilme, Web-Fernsehserien und ein Smartphonespiel und produziert und remixt andere Projekte und Künstler.

—

Alles bei **LCAO** ist von der Welt der Atome beeinflusst: sein Name, der für „Linear Combination of Atomic Orbitals“ steht, aber auch seine Artworks. Nach einem Chemiestudium begann der in Italien geborene Berliner seine musikalische Ausbildung als Gitarrist in einigen Post-Rock-Bands, bevor er sich schließlich seinem Soloprojekt widmete. Sein erstes Album, *Forbidden Transitions*, veröffentlichte er 2015 auf dem portugiesischem Label Con+ainer Music. Im Oktober 2020 kam seine EP „[Aufbau](#)“ heraus. LCAOs Klangexperimente bekommen erstaunlich vielseitige Unterstützung durch Radios und bekannte Bands wie Jazzanova.

–

Presseseite Remix: eno.link/pr-lcaocity

Landing-Page Remix: eno.link/lcaocity

e.no WWW: enoversum.de Facebook: @enoversum Instagram: @enoversum Twitter: @enoversum YouTube: Link	LCAO Facebook: @lcaoproject Instagram: @lcao.project SoundCloud: @lcao Spotify: Link
---	---